

Wolfgang Schattauer holt die elfte Medaille für Österreich

Paralympics – Am Ende konnte er mit seinen beiden Kollegen in der Spitzengruppe des Straßenrennens nicht mehr mithalten, Handbikefahrer Wolfgang Schattauer holte aber 15 Sekunden hinter dem Iren Mark Rohan und 13 Sekunden hinter dem Schweizer Tobias Fankhauser Bronze und damit die elfte Medaille für das 32-köpfige österreichische Team bei den Paralympics in London.

Für den 52-jährigen Wiener war es die dritte paralympische Medaille nach Gold im Einzelzeitfahren vor vier Jahren und Bronze in dieser Disziplin am Mittwoch; Christoph Etzlsdorfer wurde Achter. Heute gibt es für das Duo noch die Team-Verfolgung, wo die beiden mit Walter Ablinger starten.

Bronze verpasst haben hingegen Hans Ruep und Andreas Vevera, die im Spiel um Platz drei des Tischtennis-Teambewerbs Südkorea mit 0:3 unterlagen. Schwimmer Peter Tichy schied im Vorlauf über 50 Meter Kraul aus, heute hat er noch die 100 Meter Brust vor sich. Und Sabine Weber-Treiber, über diese Strecke am Mittwoch Vierte, schwimmt die 100 Meter Freistil.

Die größten Hoffnungen am vorletzten Tag der Spiele von London ruhen aber auf

Leichtathlet Günther Matzinger, der nach seiner zweiten Goldmedaille nach jener über die 400 Meter greift. Um 22.02 Uhr mitteleuropäischer Zeit werden die 800 Meter der Klasse T46 gestartet, und der in München lebende Bankangestellte ist nach der besten Zeit in den Vorläufen in die Favoritenrolle geschlüpft.

Chancen rechnet sich daneben auch Rennrollstuhlfahrer Thomas Geierspichler aus, dessen 200 Meter am Vormittag mit den Vorläufen beginnen, das Finale folgt um 22.22 Uhr.

MEDAILLENSPIEGEL

	Gold	Silber	Bronze
1. China	72	61	53
2. Großbritannien	32	39	39
3. Russland	31	31	23
4. Ukraine	28	18	23
5. Australien	25	18	26
6. USA	24	22	28
7. Deutschland	14	21	17
8. Brasilien	14	10	5
9. Polen	10	11	6
36. Österreich	2	3	6